

Das Konzept der Lernpfade von *mathe online**

Franz Embacher

Institut für Theoretische Physik
der Universität Wien
Boltzmannngasse 5, A-1090 Wien

E-mail: fe@ap.univie.ac.at
WWW: <http://www.ap.univie.ac.at/users/fe/>

Beitrag zum 6. Business-Meeting des Forum Neue Medien
Universität Klagenfurt, 13. – 14. 6. 2003

Abstract

Im Rahmen des Projekts „Anforderungsprofil für Mathematik-Tutoring-Software“ wurde das **Open Studio** der Plattform **mathe online** (<http://www.mathe-online.at/>) mit einem Werkzeug ausgestattet, das es Lehrenden erlaubt, „Lernpfade“ anzulegen, den Bedürfnissen von Lehrveranstaltungen anzupassen und damit ihren Studierenden die elementaren Funktionalitäten einer Lernumgebung zur Verfügung zu stellen.

Bei der Gestaltung des **Open Studio** wurden drei Prinzipien verfolgt:

1. Schlankheit

Das **Open Studio** besteht aus wenigen Komponenten, deren Zusammenspiel so transparent wie möglich gestaltet wurde (Lernpfade, Materialien-Upload, Lerntagebuch, Diskussionsforum).

2. Offenheit

Das **Open Studio** ist in mehrfacher Hinsicht so offen gestaltet wie möglich. Insbesondere werden durch die Struktur der Lernpfade (als Abfolgen von Lernschritten) keine Lehr- und Lernformen vorgegeben. In technischer Hinsicht wurde es ermöglicht, die auf einem lokalen PC aufgebaute Dateistruktur weitgehend am Server abzubilden.

3. Bezug zum Mathematiklernen und zu *mathe online*

Die Struktur der Lernpfade, ihr Zusammenspiel mit **mathe online** und die Möglichkeit für Lernende, ein Lerntagebuch zu führen, geben den GestalterInnen größtmöglichen Raum für didaktische Kreativität.

Das Konzept der Lernpfade wurde/wird im Rahmen zweier Projekte ersten Praxistests unterworfen. Sowohl Lehrende im akademischen Bereich als auch AHS-LehrerInnen empfanden der Einsatz von Lernpfaden als attraktiv, und zwar ganz unabhängig davon, ob Erfahrungen mit dem Einsatz Neuer Medien bestanden. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass sich das Konzept einer schlanken, transparenten und offenen, auf die notwendigsten Funktionalitäten beschränkten Lernumgebung gut dafür zu eignen scheint, Neue Medien auf breiter Basis in Lehre und Unterricht zu integrieren.

Paper und ppt-Präsentation: <http://www.mathe-online.at/literatur/>

* Gefördert aus Projektmitteln des Jubiläumsfonds der Oesterreichischen Nationalbank und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur.